

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 10

Artikel: Ein Exot-man sieht's
Autor: Herdi, Fritz / Orlando [Eisenmann, Orlando]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603882>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Exot – man sieht's!

Olympische Splitter – zusammengetragen von Fritz Herdi

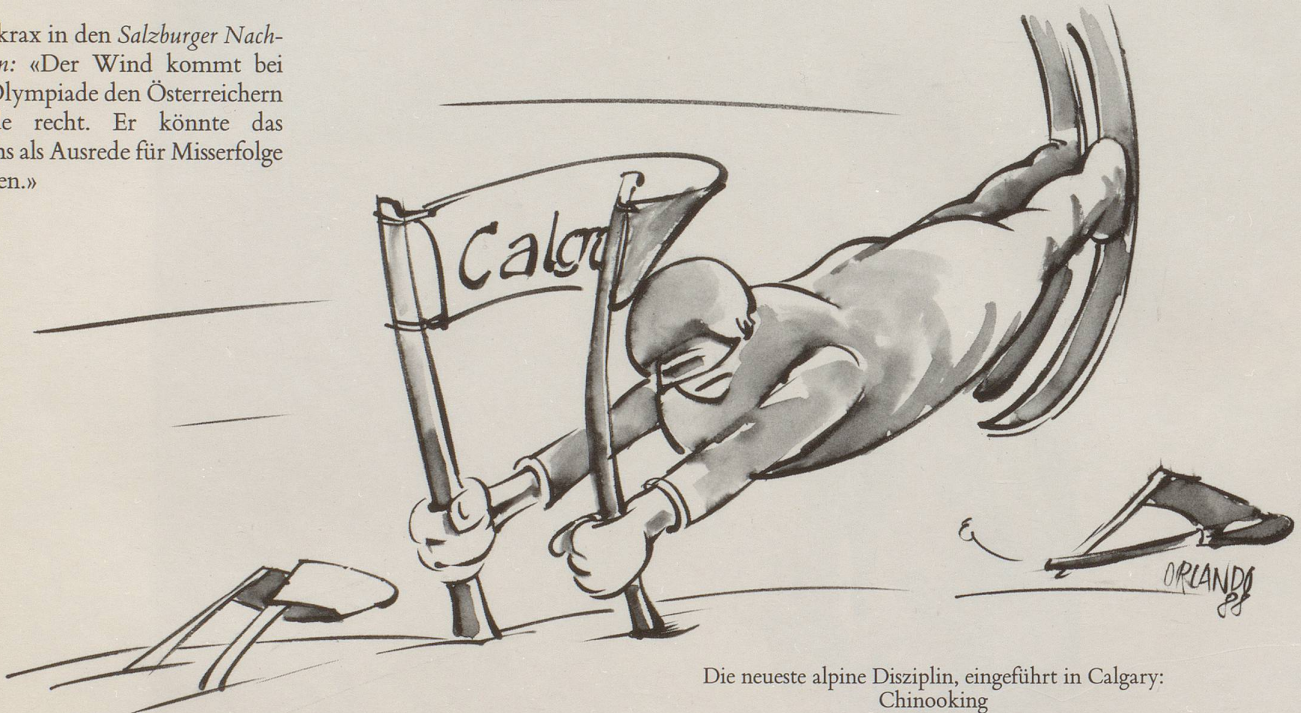
Brigitte Oertlis Papa lud laut *Sonntags-Blick* Freunde und Verwandte aus Egg ZH und Umgebung zu seinem 55. Geburtstag in eine Fressbeiz von Banff ein. Ein einziger akzeptierte, denn Herr Oertli befand sich in Calgary, der Freundes- und Verwandtenkreis jedoch in der Schweiz.

Kritikrux in den *Salzburger Nachrichten*: «Der Wind kommt bei der Olympiade den Österreichern gerade recht. Er könnte das Wachs als Ausrede für Misserfolge ablösen.»

Der Sport-Informationsdienst Düsseldorf über Katarina Witt: «Katarina die Grosse, Katarina Superstar, einfach Katarina! Sie schlägt ein wie einst Marilyn Monroe.»

Und die DDR-Eiskunstlauf-Königin Witt selbst über sich und die Konkurrenz: «Jeder Mann sieht lieber eine gutgebaute Frau als einen Gummiball über das Eis rollen.»

Der ZDF-Kommentator Marcel Reif beim Eishockeyspiel Schweden-Schweiz: «Viele Eishockeyspieler können ja die Zähne zusammenbeissen und gleichzeitig die Zunge herausstrecken.» Nun, einzelne können sogar noch reden. Jedenfalls sagte der Schweizer Eishockeygoalie Richard Bucher: «Dass ich ein Goalie bin, bedeutet noch nicht, dass ich blöd bin.»



Die neueste alpine Disziplin, eingeführt in Calgary: Chinooking

Die *Süddeutsche Zeitung* schrieb: «Calgary beweist endgültig, dass der Sport nicht aufs freie Feld gehört, sondern in die Hallen und windgeschützten Räume. Schon müssen sich die Eisschnellläufer keinen Gegenwind mehr ins Gesicht blasen lassen. Als nächstes werden vermutlich die Rodelbahnen in die Halle verlegt. Hätte man im übrigen die Abfahrtsstrecke rechtzeitig in einen gewaltigen Winter-Dom hineingebaut, dann hätte auch die Orgelspielerin am Rand der Piste Platz nehmen können. Wie schön wäre es, nach jedem Sturz ein paar jener frischen Akkorde zu hören, welche die Künstlerin so unnachahmlich interpretiert.»

Der deutsche Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann, an der Eröffnung der 80. Internationalen Frankfurter Messe vor einem zunehmenden Wirtschaftspessimismus warnend: «Es ist schade, dass bei den Olympischen Winterspielen in Calgary ein Sieger nur in der Abfahrt ermittelt wird und nicht auch ein Sieger im Stimmungsabschwung. Da hätten wir immer gute Chancen, die Goldmedaille zu erringen.»

Die *Berner Zeitung* um die Halbzeit der Winterspiele herum: «Ein Tip für Calgary-Fans: Wenn die olympischen Ringe unter Ihren Augen sichtbar werden, sollten Sie den Fernseher abschalten.»

Der ARD-Reporter H.G. Müller vor dem Start des taiwanesischen Schlittlers Ming Sun: «Bei ihm braucht man's nicht zu sagen, dass er Exot ist – man sieht's.» Dazu die *Welt am Sonntag*: «Ein ARD-Mann – man hört's.»

Am Sonntag, 28. Februar, gingen die Olympischen Winterspiele zu Ende. So traf ein, was die *Münchener AZ* im Hinblick auf den allmächtigen US-Fernsehsender ABC in Calgary vorausgesagt hatte: «Verlängert wird Olympia 88 auf keinen Fall, denn die Schlussfeier muss nächsten Sonntag stattfinden, ABC will es so.»